

Scarletred® Vision Technology bei Plaque-Psoriasis mit Enstilar® Sprühschaum

Ansprechen auf die Lokalthherapie bereits zu Tag 3 vorhersagbar

Im vorliegenden Fallbericht wurde gezeigt, dass mittels einer innovativen Technologie – Scarletred® Vision Technology – das Ansprechen der topischen Applikation von Enstilar® Schaum schon am Tag 3 zu prognostizieren ist.

Hintergrund

Die Beurteilung von Hautveränderungen ist individuell sehr unterschiedlich und unterliegt daher intra- wie interindividuellen Schwankungen. Scarletred Vision wurde ursprünglich entwickelt, um den Schweregrad der Strahlendermatitis zu objektivieren. Dazu werden Fotos mit dem Smartphone und der Scarletred Mobile App aufgenommen. Der Scarletred Skin Patch, ein

Sticker, der neben das zu fotografierende Hautareal aufgeklebt wird, ermöglicht eine Kalibrierung von Größe und Farbe. Über die Scarletred Mobile App kann dann das Bildmaterial verschlüsselt (SSL-Protokoll) auf einen sicheren Server hochgeladen werden. Sogenannte „Objective Skin Imaging“-Algorithmen generieren dann Messwerte für Pigmentierung, Rötung und Größe der Hautveränderungen.¹ Dieses Bildanalyse-Tool kann herangezogen wer-

den, um das Ansprechen auf eine Therapie, etwa mit Enstilar Schaum, zu objektivieren.

Enstilar ist ein Kombinationspräparat aus Calcipotriol 50µg/g (Cal) und Betamethason-Dipropionat (BD) 0,5mg/g in Form eines Sprühschaums. Die Kombination aus diesen beiden Substanzen ist besser wirksam als die einzelnen Substanzen für sich, was bereits in früheren Studien gezeigt wurde.² Die Innovation von Enstilar besteht jedoch in seiner neuartigen Galenik als Sprühschaum. Diese Schaumtextur ermöglicht ein besseres Eindringen in die Haut und ist damit wirkungsvoller als die exakt gleiche Wirkstoffzusammensetzung als Salbe.³ In der PSO-FAST-Studie (n=426), einer der Zulassungsstudien, waren 53% der mit Enstilar behandelten Patienten nach 4 Wochen frei oder fast frei von Psoriasis-Symptomen (Physician Global Assessment, PGA, von 0 oder 1; 0 frei, 1 fast frei, 2 mild, 3 moderat, 4 schwer), verglichen mit 5% der mit Placebo-Schaum behandelten Patienten.⁴

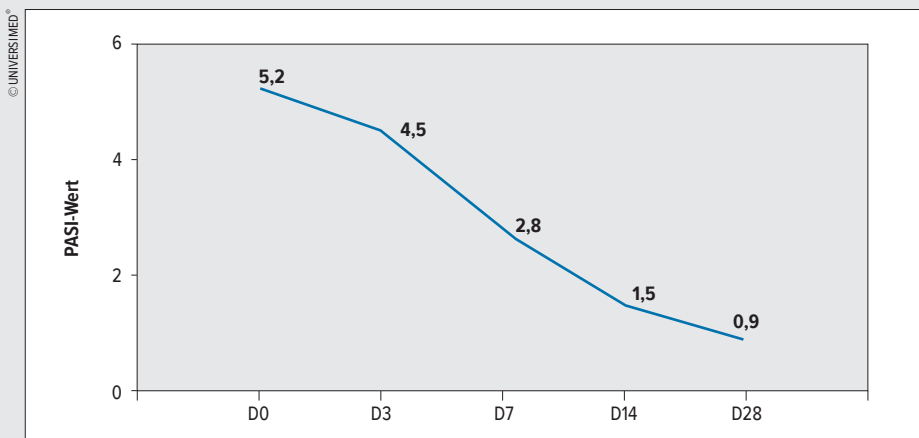


Abb. 1: Absolute PASI-Werte

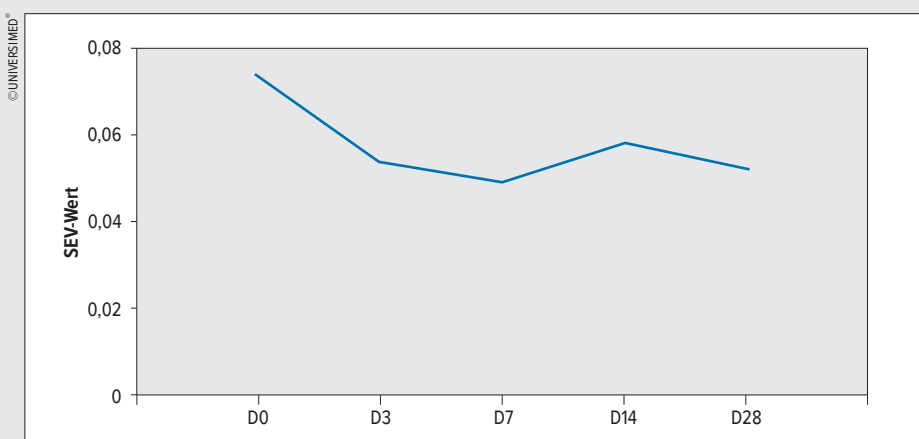


Abb. 2: Absolute SEV-Werte („standardized erythema value“)

Case Report

Eine 69-jährige Patientin mit mittelschwerer Plaque-Psoriasis wurde nach schriftlicher Einwilligung konsekutiv behandelt und zu Tag 0, 3, 7, 14 und 28 einer Therapie mit Enstilar Sprühschaum mittels Scarletred Vision untersucht. Zusätzlich wurden bei jeder Visite der Psoriasis Area and Severity Index (PASI), die betroffene Körperoberfläche (Body Surface Area, BSA) und der PGA bestimmt.

Die Patientin leidet seit dem 3. Lebensjahr an chronischer Plaque-Psoriasis ohne Hinweis auf Psoriasis-Arthritis oder Nagelbeteiligung. Vortherapien umfassten PUVA und UVB sowie Fumarsäureester (FAE)



Abb. 3: Klinische Bilder der Patientin zu unterschiedlichen Zeitpunkten der Therapie

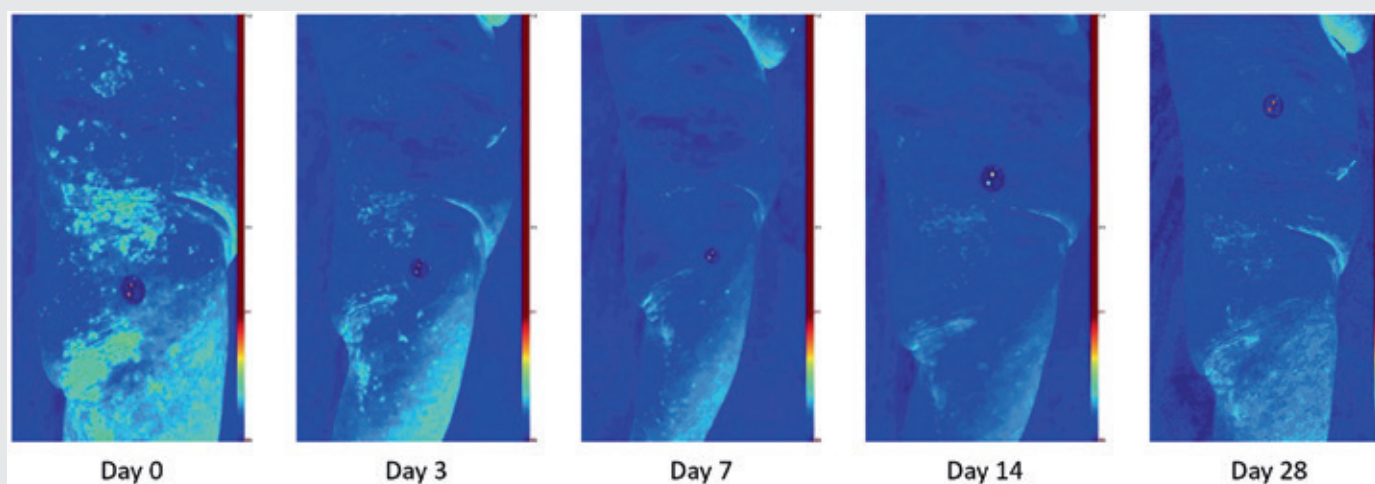


Abb. 4: SEV für ein repräsentatives Körperareal

während der letzten 2 Jahre. Einen Monat nach Absetzen von FAE wurde die Patientin auf Enstilar Sprühschaum 1x täglich umgestellt. Zu diesem Zeitpunkt präsentierte sich die Patientin mit einem Befall von 7% BSA, einem PASI-Wert von 5,2 und einem PGA von 3 (moderat).

Nach 4 Wochen Anwendung von Enstilar Sprühschaum reduzierte sich der PASI von initial 5,2 auf 0,9, entsprechend einer 83%igen Verbesserung (Abb. 1) bzw. einem PGA von 1. Abbildung 3 zeigt klinische Bilder der Patientin zu unterschiedlichen Zeitpunkten der Therapie. Analog zu PASI, BSA und PGA zeigte Scarletred einen Rückgang des standardisierten Rotwertes („standardized erythema value“, SEV) von 0,074 zur Baseline auf 0,053 zu Woche 4 (Abb. 2). Abbildung 4 stellt die SEV für ein repräsentatives Körperareal grafisch dar, wobei die hell aufleuchtenden Areale das Ausmaß der Rötung widerspiegeln. Während zu Tag 3 lediglich ein diskreter PASI-

Rückgang von 5,2 auf 4,5 (13%) mit freiem Auge erkennbar war, konnte mittels Scarletred bereits eine signifikante Reduktion der SEV von 0,074 auf 0,054 (27%) nachgewiesen werden (Abb. 2).

Schlussfolgerung

Enstilar Sprühschaum wirkt schnell und effektiv, selbst nach Versagen von konventionellen Systemtherapien. Mithilfe von Scarletred Vision kann bereits zu Tag 3 das künftige Ansprechen auf eine Enstilar-Therapie vorhergesagt werden.

Autor:

Dr. Hannes Trattner

Psoriasisambulanz,

Universitätsklinik für Dermatologie, MUW

●0918

© LEO 2018. Alle genannten Marken gehören der LEO Group.

Literatur:

- Partl R et al.: 128 shades of red: Objective remote assessment of radiation dermatitis by augmented digital skin imaging. *Stud Health Technol Inform* 2017; 236: 363-74
- Fleming C et al.: Calcipotriol plus betamethasone dipropionate gel compared with its active components in the same vehicle and the vehicle alone in the treatment of psoriasis vulgaris: a randomised, parallel group, double-blind, exploratory study. *Eur J Dermatol* 2010; 20: 465-71
- Lind M et al.: Supersaturation of calcipotriene and betamethasone dipropionate in a novel aerosol foam formulation for topical treatment of psoriasis provides enhanced bioavailability of the active ingredients. *Dermatol Ther (Heidelb)* 2016; 6: 413-25
- Leonardi C et al.: Efficacy and safety of calcipotriene plus betamethasone dipropionate aerosol foam in patients with psoriasis vulgaris—a randomized phase III study (PSO-FAST). *J Drugs Dermatol* 2015; 14: 1468-77

Entgeltliche Einschaltung

Mit freundlicher Unterstützung
durch die Firma LEO Pharma

Fachkurzinformation siehe Seite xxxxx | MAT-20530, November 2018